

Kraftwerk: Energietag in Biblis bietet sportliches Programm / Vereine sorgen für die Verpflegung der Besucher

Mit dem Einrad über Gäste gehüpft

BIBLIS. Energie verbrauchten beim 16. Bibliser Energietag vor allem die Teilnehmer. RWE Power feierte das 25-jährige Jubiläum seines Informationszentrums beim Bibliser Kraftwerk mit einem drei Tage dauernden Fest. Dazu gehörte das Benefizkonzert am Freitag (wir berichteten). Der Kraftwerkslauf startete am Samstag, und am Sonntag sorgte der Energietag für Abwechslung. Mit dabei waren viele Vereine aus Biblis und Umgebung.

In die Höhe klettern

Energie tanken konnten die Besucher beim Fröhschoppen mit den „Eurostars“. Das war auch nötig, denn es warteten viele sportliche Herausforderungen. So hatte der Veranstalter den Außenbereich mit einem spektakulären Hochseilgarten, einer senkrechten Kletterwand und einem Bungee-Trampolin ausgestattet. Lange Schlangen bildeten sich. Kinder wurden angeseilt, gesichert und durften sich über wackelnde Brücken in schwindelerregende Höhe bewegen und hangeln.

Ein Kinderkarussell drehte seine Runden. Die giftgrüne Drachen-Hüpfburg lud zum vergnüglichen Springen und Hopsen ein. Aus dem feuerroten Spielmobil vom Kinderschutzbund Ried waren Kettcars, Rola-Bola, Seile, Tonnen, Wiege-

brett, Kegel und eine kleine Steinwerkstatt eingeladen worden. Der RV Vorwärts Biblis und seine Einradfahrer stellten ihre Sportgeräte zum Probieren zur Verfügung. Stelzenlaufen, Tellerdrehen, Bälle und Hufeisen werfen gehörten ebenso zum Programm wie der Wettstreit an den Konsolen beim Stock Car Funrace.

An das große Festzelt schloss sich ein gemütlicher Biergarten an, dessen Tische und Bänke schnell belegt waren. Der Duft von frischen Crepes zog über das Gelände und vermischte sich mit den Gerüchen von Bratwurst und leckeren Ofenkartoffeln.

Entertainer und Moderator Peter Kühn hielt mit lustigen Späßen das Publikum bei Laune. Mit den Weltmeistern im Einradfahren startete ein sportliches Überraschungsprogramm. Dessen Höhepunkt war ein besonderes Kunststück von Christopher Hartel, der mit seinem Einrad über einige flach am Boden liegende Promis hüpfte. Diese Mutprobe bestanden Bürgermeisterin Dr. Hildegard Cornelius-Gaus, Gemeindebrandinspektor Ingo Ess, Kraftwerksleiter Dr. Hartmut Lauer und SPD-Ortsvereinsvorsitzender Ewald Gleich.

Wirbelnde Körper, witzige Verkleidungen und akrobatische Höchstleistungen zeigte die Panikstaffel aus Hofheim/Ried. Die Show-



Die Feuerwehrleute aus Wattenheim bewiesen Mut und legten sich flach auf den Boden, damit Christopher Hartel mit dem Einrad über sie hinweg springen konnte.

BILD: FELL

gruppe des Jahres 2007 überzeugte mit einer rasanten Darbietung von fliegenden Teufeln, Engeln und männlichen Ballettratten, die mit Kabolmäuschen und Batman um die Gunst der Zuschauer buhlten.

Nicht weniger schwungvoll waren die Rope Skipper der TG Rüsselheim/TV Fürth, die das Seilspringen in eine neue Dimension führten. Abgerundet wurden die jeweils vor-

und nachmittags stattfindenden Darbietungen von den Tanzformationen der TG Bobstadt, „Piccola“ und „At Leisure“.

Die Landfrauen aus Nordheim hatten Kuchen gebacken und mit 110 unterschiedlichen süßen Kreationen das Publikum überrascht. Ebenso im Einsatz und um das leibliche Wohl der Gäste bemüht waren die Mitglieder des Volkschors Nord-

heim und der Reit- und Fahrverein Biblis. Den Erlös des Energietages will das Kraftwerk karitativen Einrichtungen in der Region zur Verfügung stellen. Die Ökumenische Sozialstation für Biblis, Bürstadt und Groß-Rohrheim, die Ökumenische Diakoniestation Lampertheim, die Behindertenhilfe Bergstraße sowie die Einrichtungen der Lebenshilfe in Worms sollen davon profitieren.